

Im Kampf um (nationale) Selbstbestimmung Frauen in der Westsahara



Filmpräsentation und Diskussion

Mit **Nadjat Hamdi**, Vertreterin der Frente Polisario, Berlin, und

Najat Salek, Orientalistin, derzeit postgraduales Studium Human Rights, Wien

Moderation: **Gundi Dick**, Autorin des Buches ‚Eine Hand allein kann nicht klatschen: Westsahara – mit Frauen im Gespräch‘ (Löcker Verlag 2014)

Donnerstag, 25. April 2024, 18:00 Uhr

Frauenbildungsstätte Frauenhetz, Untere Weißgerberstraße 41, 1030 Wien

Die seit 1975 von Marokko besetzte Westsahara kämpft um ihre nationale Selbstbestimmung. Der Widerstandskampf sahrauischer Frauen steht im Zentrum der Veranstaltung: Im Anschluss an die österreichische Erstaufführung des Films *Insumisas* (Die Unbeugsamen) diskutieren Nadjat Hamdi und Najat Salek über die Rolle der Frauen im Kampf um die Selbstbestimmung ihres Volkes. Welche Präsenz haben sahrauische Frauen in der Öffentlichkeit? Die sahrauische Gesellschaft wird von kollektiven Vorstellungen getragen: Frauen gestalten diese mit und schaffen damit Rahmenbedingungen, die ihnen gesellschaftliche Freiräume ermöglichen.

Eine Veranstaltung der *Frauenhetz* in Kooperation mit *SPÖ Frauen*, *Die Grünen Frauen Wien*, *KPÖ Frauen*, *Österreichisch-Saharaische Gesellschaft* und *Frauen*solidarität*

Die Veranstaltung ist offen für alle.

Insumisas (Die Unbeugsamen), Dokumentarfilm, 23 min, Produktion: Laura Dauden, Miguel Angel Herrera und Joao Paulo Brito. Dt. Übersetzung: Najat Salek. Hegoa Institut/Forward Films 2023. Arabisch/spanisch mit dt. UT.

FRAUENHETZ

SPÖ FRAUEN

Österreichisch - Saharaische Gesellschaft

